



## PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN



▲ Hilfe für Familien aus der Ukraine: Das Pfarrzentrum St. Severin wird für Sprachkurse und Frühstückstreffen der Flüchtlinge genutzt.

### Frage und Antwort

Auf einer Holzwand hing einmal ein handgeschriebenes Plakat. Darauf stand: CHRISTUS IST DIE ANTWORT. Jemand ging vorbei, schaute sich das Plakat an, dachte ein wenig nach, nahm seinen Kugelschreiber und schrieb darunter: WAS WAR DIE FRAGE?

Wer schreibt so etwas? Ein ewiger Nörgler und Kritiker oder vielleicht doch ein Christ, der an unserer Kirche leidet und trotzdem eine Zukunft für unsere Gemeinschaft sucht, der konstruktive Kritik übt?

Das Bekenntnis „CHRISTUS IST DIE ANTWORT“ und die schlagfertige Reaktion „UND WAS WAR DIE FRAGE?“, was soll das bedeuten? Ich glaube, dieses Plakat ist ein Vorwurf, den viele Christen der Kirche machen: Eure Botschaft geht an den Alltagsfragen der Menschen vorbei. Die Kirche gibt Antworten auf Fragen, die keiner gestellt hat. Sie wiederholt alte Glaubenssätze, die viele nicht mehr verstehen, weil sich auch die Sprache weiterentwickelt hat. Die Folge ist: Der Glaube an Jesus wird dann nicht mehr als Hilfe zu einem besseren, sinnvollen Leben wahrgenommen.

Was wäre also die spezielle Aufgabe der Kirche heute? Die Kirche müsste die oft unausgesprochenen Fragen, die Probleme, die Not und die Ängste unserer Zeit aufspüren. Wir müssten deutlich machen, dass diese Fragen sehr wohl etwas mit dem christlichen

Glauben zu tun haben. Wir müssten die Geschichte und die Geschichten Jesu so erzählen, dass wir entdecken: Wer sich an Jesus, an seinem Verhalten und an seinem Glauben orientiert, der könnte in seinem oft oberflächlichen Leben eine Tiefe und eine neue Qualität erleben.

Dazu zwei Beispiele: Viele Menschen leiden darunter, dass unsere Gesellschaft immer mehr vom Egoismus geprägt wird. Dahinter steht unausgesprochen die Frage nach Mitmenschlichkeit und Solidarität. Könnte nicht der Blick auf das Leben Jesu hier neue Perspektiven eröffnen?

Viele Menschen haben Angst, dass Aggressivität und Gewaltbereitschaft in unserer Gesellschaft weiter zunehmen. Dahinter verbirgt sich die Sehnsucht nach Harmonie und Frieden. Könnte nicht die Friedensbotschaft Jesu zu einer Neuorientierung herausfordern? Jesus wirbt dafür, aus der Spirale der Gewalt auszusteigen. Er tritt dafür ein, auch den Feind zu achten. Er predigt und lebt Barmherzigkeit vor.

Derzeit gibt es noch viele anderen Fragen, die wir uns auf dieser unruhigen Welt stellen. Wir Christen sind herausgefordert - im Blick auf Jesus Christus - Antworten zu finden.

Mit dem Bild der Sonnenblume wünsche ich allen Lesern schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub.

Anton Schwinner, Pfarrer in Pension

### Kalendarium

- 01.07.** Herz-Jesu-Freitag  
18<sup>00</sup> Anbetung und Beichtgelegenheit
- 03.07.** 10<sup>00</sup> Hl. Messe  
11<sup>00</sup> Kirchenmusikertreffen
- 17.07.** 10<sup>00</sup> Wortgottesfeier
- 24.07.** 10<sup>00</sup> Hl. Messe mit Christophorusammlung;  
Fahrradsegnung
- 07.08.** 10<sup>00</sup> Hl. Messe
- 14.08.** 10<sup>00</sup> Wortgottesfeier
- 15.08.** Mariä Aufnahme in den Himmel  
10<sup>00</sup> Festgottesdienst mit Kräutersegnung
- 21.08.** 10<sup>00</sup> Wortgottesfeier mit Caritas-Augustsammlung
- 28.08.** 10<sup>00</sup> Wortgottesfeier

Von **01.08.** bis **31.08.** werden **keine Wochentagsmessen** (Dienstag, Donnerstag) und **keine Vorabendmessen** (Samstag) gefeiert. Es findet auch **kein Rosenkranzgebet** (Donnerstag) statt.

### Vorschau auf September 2022

- 02.09.** Herz-Jesu-Freitag  
18<sup>00</sup> Anbetung und Beichtgelegenheit
- 25.09.** 10<sup>00</sup> Festgottesdienst mit anschließendem Jubiläumspfarreffest  
50 Jahre Seelsorgezentrum,  
40 Jahre Pfarrerberhebung,  
30 Jahre Orgelweihe



### PFARRE TULLN-ST. SEVERIN

A-3430 Tulln, Anton-Bruckner-Straße 12  
I: [www.tulln-stseverin.at](http://www.tulln-stseverin.at)  
E: [pfarre@tulln-stseverin.at](mailto:pfarre@tulln-stseverin.at)  
T: +43 2272 64539  
M: +43 676 8266 33442 (Prov. Reginald)  
Pfarrkanzlei: Di-Fr: 9<sup>00</sup>-11<sup>00</sup>; Do: 17<sup>00</sup>-19<sup>00</sup>

## Jubiläumspfarrfest 2022 am 25.09.

Heuer findet nicht nur erstmals nach der Coronapause ein Pfarrfest statt, es ist sogar ein Jubiläumspfarrfest! Wir feiern 50 Jahre Eröffnung des Seelsorgezentrums und 40 Jahre Gründung der Pfarre St. Severin.

Am 25. September beginnen die Feierlichkeiten mit einem Festgottesdienst wie gewohnt um 10 Uhr. Im Anschluss daran wird auf dem Pfarrplatz für das kulinarische Wohl mit warmen und kalten Köstlichkeiten gesorgt. Es gibt auch eine Achtelbar und das hausgemachte und reichhaltige Torten- und Kuchenbuffet. Zusätzlich zum Festprogramm sind eine Fotoausstellung und ein lustiger Kindernachmittag mit vielen Spielen geplant.

Wir danken allen helfenden Händen für das gemeinschaftsfördernde Engagement!

## Spirituelle Brückenbauer – Beitrag von St. Severin

Im Rahmen der Degasperi-Ausstellung in der Tullner Moschee wurden verschiedene Aktivitäten auch in den anderen Kirchen durchgeführt. Unter dem Aspekt der (OHN-) Macht von Bildern präsentierten wir in St. Severin die vielen verschiedenen Altarbilder, die in den letzten dreißig Jahren entstanden sind. Bei dieser Präsentation am Freitag, dem 3. Juni, waren auch die Gestalter dieser Bilder anwesend. Bei allen Bildern beteiligt waren Frau Heidi Hammer und Frau Traude Oswald. Unterstützt wurden sie bei einigen Bildern auch von Herrn David Grossauer.

Am Freitag, dem 10. Juni, wurden im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen mit dem Tulli-Express die Gotteshäuser der Evangelischen Kirche, der beiden katholischen Kirchen St. Severin und St. Stephan sowie der serbisch-orthodoxen Kirche und die Tullner Moschee besucht. In St. Severin stand die historische Entwicklung unserer Pfarre und seines Gotteshauses im Mittelpunkt, da wir 2022 auch 50 Jahre Seelsorgestation und 40 Jahre Pfarre feiern.

## Erstkommunion 2022

Am 21. Mai feierten 40 Kinder bei strahlendem Sonnenschein in der Pfarrkirche St. Severin das Fest der Erstkommunion. Auch heuer wurden die Kinder auf zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe feierte um 9 Uhr, die andere um 11 Uhr Erstkommunion. Am Ende des Gottesdienstes gab es nach alter Tradition noch den „Severiner Freudensprung“. Es war für alle ein schönes, unvergessliches Fest.



© Fotos Schwarzenegger



## Es ist schön, dass ...



... Peter Klingenbrunner (auf dem Foto links) und Niklas Bradac (rechts) als Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates die Organisation und Verantwortung für das kommende Pfarrfest am **25.09.** übernommen haben. Ihre Bereitschaft, sich für dieses Jubiläumsfest zu engagieren, macht das traditionelle Gemeinschaftserlebnis nach mittlerweile zweijähriger Coronapandemiepause erst möglich! Wir danken ganz herzlich dafür!

## Neuer Pfarrkirchenrat

Am **24.05.** fand die konstituierende Sitzung des Pfarrkirchenrates für die Periode 2022-2027 statt. Der PKR setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Reginald Ejikeme (Vorsitzender), Alfred Lauber (stv. Vorsitzender), Stephan Hofmann (Schriftführer), Elisabeth Kinast (Rechnungsführerin), Franz Binder, Betina Kietreiber, Peter Klingenbrunner, Elisabeth Wolfsberger.

## Geburtstage

vom **01.06.** - **30.06.**

- 70. **Novak** Marianne;
- 75. **Dolata** Urszula; **Fohringer** Franz;
- 80. **Kahry** Erich; **Stoiber** Anna;
- 85. **Nuhsbaumer** Franz;
- 86. **Silhanek** Franz;

## Taufen

- Vizvary** Olivia, Tulln;
- Kremshuber** Sophie, Tulln;
- Alge** Ruth Elena und Joachim Thomas, Wipfing;
- Fuchs** Carolina Lisa, Langenrohr;

## Trauungen

- Wurzenberger** Bianca (geb. Steger) und Christoph, Tulln;

## Verstorbene

- Taibel** Martha, im 90. Lj.;